

Cainsdorfer BOTE

Ausgabe 01 | 2024



Das Leben ist ein „Mosaik“

Das Leben, so heißt es, sei eine Reise, eine Reise voller Höhen und Tiefen, voller Überraschungen und Herausforderungen, voller Freude und Tränen. Wer kann dem schon widersprechen? Eine Reise hat einen Beginn, eine Route und ein Ende. Doch, so ist es mir gerade zu Beginn des neuen Jahres unter den jetzt herrschenden Bedingungen in den Sinn gekommen, ist das Leben nicht eher wie ein Mosaik, ein kunstvoll gestaltetes Bild, das sich aus unzähligen kleinen Teilen zusammensetzt? Ein Mosaik, welches die Vielfalt und Schönheit des Lebens in all seinen Facetten widerspiegelt oder zum Ausdruck bringt.



Foto: C. Händel, Mosaik am Hundertwasser Turm und Kunsthaus in Abensberg

Natürlich hat dieses (Lebens-)Mosaik, wie alles auf dieser so wunderschönen Welt, auch eine Struktur, besteht es doch aus winzigen, unterschiedlich geformten und gefärbten Teilen. Für mich ist wichtig an diesem Mosaik – es muss am Ende alles zusammenpassen, muss eine möglichst (harmonische) Einheit, ein erkennbares Ganzes bilden. Chaos, Anarchie und Unordnung dürfen nicht wesensbestimmend sein oder bleiben. Ähnlich ist es im Leben. Auch unser Leben besteht aus einer Vielzahl von Erfahrungen, Erlebnissen, Begegnungen, Situationen und Momenten.

Jeder einzelne Augenblick, jeder Mensch, dem wir begegnen, jede Entscheidung, die wir treffen u. v. a. m. – all das sind die Teile, die zusammen das Mosaik unseres Lebens formen, es prägen und charakterisieren.

Nun wissen wir alle, und wir haben es als Lebenserfahrung in uns gespeichert – das Leben ist geprägt von Höhen und Tiefen, von Freude und Trauer, von Erfolg und Misserfolg. Ja, und es sind gerade die Erlebnisse und Erfahrungen, die scheinbar nicht zueinander passen wollen, es sind oftmals die Kontraste, die das Gesamtbild „nachhaltig“ prägen und es so interessant machen.

Gleichsam wie die hellen und dunklen Steine, die unterschiedlichen Formen und Farben des Mosaiks, tragen die unterschiedlichen Erfahrungen, Erlebnisse, Situationen und Erkenntnisse dazu bei, dass das Mosaik unseres Lebens lebendig und einzigartig wird. Das sollten wir uns bewahren.

**Das Leben ist ein Mosaik,
für das man früh den Grundstein legt!**

Bernd Thiemann

Und jetzt kommt das Spezielle eines „Menschenmosaiks“: Der Mensch trifft auf Mensch. Auf seinem Weg, vielleicht auch auf seiner Reise durchs Leben ist er als soziales Wesen verwiesen auf seine Kontakte und Beziehungen zu anderen Menschen. Menschen, die wie verschiedene Mosaiksteine das zu „bauende“ Bild unseres Lebens bereichern, bestimmen, beeinflussen. Freund- und Kameradschaften, Liebe, Familie, gemeinsames Tun und Arbeiten – sie fügen sich zu einem komplexen und schönen Muster zusammen. Die Beziehungen, die wir knüpfen, prägen uns und tragen dazu bei, dass unser Mosaik an Farbe und Tiefe gewinnt und am Ende des Tages einfach nur „schön“ ist.

Erkenntnis: Wählen wir sehr bewusst aus, mit wem wir „prägende“ Beziehungen und Verbindungen eingehen. Anders als bei einem fest vorgegebenen Bild haben wir im Leben die Möglichkeit, unser Mosaik selbst zu gestalten. Wir können bewusst entscheiden, welche Steine oder Teile wir hinzufügen, welche Farben wir wählen, und wie wir die verschiedenen Elemente miteinander verbinden. Jede Entscheidung, die wir treffen, jeden Menschen und jede Begegnung, die wir in unser Mosaik „hereinlassen“, formt unser Mosaik und macht es zu einem einzigartigen Kunstwerk.

Es liegt an uns, unser eigenes Mosaik zu gestalten und die Schönheit in der Vielfalt des Lebens zu erkennen.

Ihr, euer Ortsvorsteher

Prof. Dr. Gerd Drechsler

STRASSENBAU IM STADTTTEIL

Es ist nunmehr definitiv im Bauausschuss des Stadtrates beschlossen, dass die Cainsdorfer Hauptstraße einer grundständigen Sanierung unterzogen wird. Voraussichtlich im April soll die Maßnahme beginnen. Sie soll zügig umgesetzt und realisiert werden. Da sich vor allem die Verkehrssituation während der Baumaßnahme nicht ganz unkompliziert darstellen wird, braucht es Verständnis und vielleicht auch ein wenig Geduld. Nach Auskunft des städtischen Amtes werden alle Bemühungen unternommen, um mit den bauausführenden Firmen einen möglichst reibungslosen Ablauf zu organisieren. Nähere Informationen erfolgen in den nächsten Wochen.

Folgende Terminkette für die Deckenerneuerung Cainsdorfer Hauptstraße ist vorgesehen:

Veröffentlichung	09.01.24
Submission:	06.02.24
Vergabebeschluss:	04.03.24
Vergabe:	19.03.24
Bauanlaufberatung:	KW 14-15
Baubeginn:	15.04.24



MITGLIEDERVERSAMMLUNG SCHNITZVEREIN CAINSDORF

So richtig aktiv gestaltete sich die Mitgliederversammlung des Schnitzvereins im Cainsdorfer Turnerheim. Nach einer sehr guten Bilanz des Jahres 2023, mit vielfältigen Einsätzen, Beteiligungen und Engagements unserer Schnitzer, die der Vorsitzende, Udo Eibisch, ziehen konnte, ging der Blick voraus. Auch 2024 erwartet die Mitglieder ein respektables und interessantes Programm und viele gemeinsame Aktivitäten. Besonders wichtig erscheint mir als Vorsitzender des Ortschaftsrates, unsere Schnitzer haben Mitgliederzuwachs und vor allem auch das Kinder- und Schnitzen für Jugendliche „lebt“ ganz aktiv. Natürlich standen im Mittelpunkt der lebhaften Diskussion die Vorbereitung und Durchführung der „Großen Schnitzausstellung“ im Februar 2024. Phantastisch, wie sich jeder einbringt, traumhaft, die Bereitschaft, ganz konkret Verantwortung zu übernehmen und aktiv zu sein. Danke dafür und Respekt.



WEIHNACHTEN BEI DEN SENIOREN

Dass es auch bei unseren Senioren noch krachen kann, haben sie zu ihrer Weihnachtsfeier bewiesen. Frohsinn, Freundlichkeit und das Gefühl des Glücks waren unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen des Seniorenvereins „Gold und Silber“ e.V. mit den Händen greifbar. Als dann noch ein Weihnachtsmann Geschenke und Aufmerksamkeiten an verdienstvolle Mitglieder überreichte, war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Übrigens den Weihnachtsmann hat jeder gekannt, also der Respekt vor der Figur hielt sich in Grenzen, keiner hat aber den Namen und die Person genannt – eben doch aus Respekt.



VORBEREITUNGEN DER VERANSTALTUNGEN **2024**

Der Ortschaftsrat und der Förderverein Stadtteilzentrum Cainsdorf/Turnerheim e. V. haben sich in ihren Gremien mit dem Veranstaltungsplan für 2024 befasst und die entscheidenden Eckpunkte nunmehr planerisch fixiert (siehe letzte Ausgabe des CB). Auf der Grundlage einer recht umfangreichen Auswertung und Analyse der Veranstaltungen aus dem Jahr 2023 und der daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen für ein noch besseres Gelingen (hier sind vor allem die Hinweise aus der Bürgerschaft einbezogen worden), geht es nunmehr in die Planung der konkreten Umsetzung für 2024.

Höhepunkte sollen sein:

17. Februar Eröffnung der Schnitz- und Klöppelausstellung

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 13.00-18.00 Uhr,

Sa-So: 10.00- 18.00 Uhr

Schulklassen und Jugendgruppen

sind herzlich willkommen – bitte

vorher anmelden bei Udo Eibisch:

0375-676064 oder 0176-20438560



27. April, 10.00-13.00 Uhr Ein „Dorf“ frühstückt in Familie

Live-Musik mit den Honeymoons, Kinderspiel und Gaudi

8. Juni: im Turnerheim Disco für Alle

15.00-17.30 Uhr

Kinderdisco

mit DJ Chris Winters,

Eintritt Kinder frei,

Erwachsene 5,00 Euro



18.00-24.00 Uhr für Erwachsene

mit DJ Chris Winters, Eintritt 7,00 Euro

17. August, 11.00-15.00 Uhr Kinder- und Familienfest im Turnerheim

(Achtung: Terminänderung)



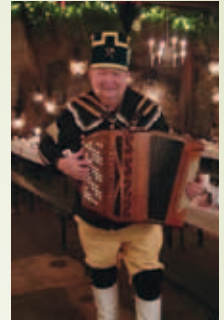
28. September, 11.00-13.00 Uhr „Folklore-Fleisch-Flaschenbier“

(Achtung: Terminänderung)

mit dem Singenden Bergmann,

Singen-Schunkeln-Fröhlichsein,

Eintritt 7,50 Euro, Kinder frei



12. Oktober, 10.00-13.00 Uhr

2. Cainsdorfer Sauerkrautfest

10.00-13.00 Uhr im Turnerheim, Eintritt frei,

mitzubringen sind Kraut und Topf

19. Oktober, 10.00-13.00 Uhr

5. Cainsdorfer Hüttenpokal

Startgebühr 10,00 Euro



11. November, 15.00 Uhr

St. Martinsumzug

Start an der Cainsdorfer Schule/Kirche



23. November,

17.00-23.00 Uhr im Turnerheim

Weinverkostung mit dem Weingut Franzen

30. November, 14.00-19.00 Uhr an der Feuerwehr

„Cainsdorfer Weihnachtsfest“

mit Vereinen des Ortsteils,

dem Feuerwehrverein,

der Freiwilligen Feuerwehr

(Achtung: Termin noch offen)



(Änderungen vorbehalten.)

Ideen, Hinweise und Anregungen sind jederzeit willkommen und vor allem über Angebote zur Mitarbeit würden wir uns sehr freuen. Bedenken wir doch alle (vor allem die Kritiker), alle Helfer und Unterstützer sind Ehrenamtler, keine Profis und alle machen das aus der Motivation heraus, der Bürgerschaft in Cainsdorf und Umgebung etwas Gutes zu tun.

DIE CAINSDORFER BRÜCKE

Sich wundern oder schmunzeln dürften diejenigen, die die Geschehnisse um die Cainsdorfer Brücke in den letzten 20 Jahren mitverfolgt haben. Historisch Interessierte haben herausgefunden, dass für diese Brücke am 17. Juli 1931 ein förmlicher Bauantrag gestellt worden ist.

Am 30. Juni 1932 war Baubeginn, der am 26. Oktober 1932 genehmigt wurde (Beginn vor Genehmigung!) und dann, sensationell, am 16. Juni 1933 wurde das Brückenwerk „abgenommen“ und in der Folge der Öffentlichkeit übergeben – vom Antrag bis zur Übergabe vergingen knapp 2 Jahre.

Unsere Cainsdorfer Brücke ist also im Jahr 2023 90 Jahre „alt“ geworden. (siehe Grundstücks- und Werkplan: 4807)



CAINSDORFER KALENDER – EIN VOLLER ERFOLG

Wir hätten es so nicht vermutet und erwartet. Auch der zweite Cainsdorfer Kalender war ein durchschlagender Erfolg.

Die limitierte Auflage war binnen weniger Tage restlos vergriffen. „Die Königin Marienhütte Cainsdorf im Wandel der Zeit“, so der Titel. Es wurden die unterschiedlichen Entwicklungsetappen der „Hütte“ dargestellt und als Besonderheit die konstruktiven Bauten, die in unserer „Hitt“ produziert und gebaut wurden, historisch zugeordnet.

Danke nochmals an die „Macher“ und das Versprechen an alle Interessenten, auch 2025 wird es einen „Cainsdorfer“ geben.



Die Königin Marienhütte Cainsdorf im Wandel der Zeit

Gratulation zum 102. Geburtstag

Gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau, Frau Constance Arndt, hat der Vorsitzende des Ortschaftsrates, Prof. Dr. Drechsler, zum 102. Geburtstag Herrn Helmut Kinner gratuliert. Beide überbrachten die herzlichsten Glückwünsche für Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Lebenslustig und „aufgeweckt“ freute sich Helmut Kinner über Besuch und Glückwünsche. 102 – welch ein salomonisches Alter und welch ein Erfahrungswerk!



„KREATIVMÄDCHEN“ ÜBERRASCHEN MIT SPENDE

Ein schönes Geschenk und eine honorige Geste hatten die Mitglieder unseres „Kreativzirkels“ um Renate Scheller parat, als sie im Januar an die Schatzmeisterin des Fördervereins Stadtteilzentrum Cainsdorf/Turnerheim e. V., Nicole Lenk, eine Spende für die Weitergestaltung der Arbeit und der Aktionen im Ortsteil übergab. „In geselliger Runde“ wurde gestrickt, gehäkelt, genäht und geflochten und der Erlös u. a. aus den (Weihnachts)verkäufen übergeben.



WUSSTEN SIE SCHON?

Im Jahre 1788 schrieb ein gewisser Adolph Freiherr von Knigge ein bis heute bedeutsames Buch „Über den Umgang mit Menschen“. Seither gilt der „Knigge“ als Maxime oder Grundgerüst für gutes Benehmen. In den nächsten Folgen zitieren wir einige Auszüge aus diesem Buch.

Wussten Sie schon, dass es „kniggegerecht“ ist, in ganzen Sätzen zu sprechen und den Gesprächspartner ausreden zu lassen?

Egal, wie die Frage lautet oder wer sie sich stellt: Richtig antwortet man nur in ganzen Sätzen. So lautet die Antwort auf die Frage nach dem gewünschten Getränk im Flugzeug nicht „Tomatensaft“, sondern „Ich hätte gerne einen Tomatensaft.“.

Unsere Lesecke ist da!

Durch das uneigennütziges Engagement der Fa. Thriene und von Thomas Lenk ist unsere Telefonlesekabine gut aus Potsdam bei uns im Turnerheim eingetroffen. Wenn es das Wetter erlaubt, wird der Sockel in der nächsten Zeit gegossen und dann kann es losgehen. Geplant sind eine unentgeltliche Ausleihe und eine hoffentlich sorgsame Versorgung der Nutzer mit Literatur aller Genres.



NEUE POLIZEIVERORDNUNG DER STADT ZWICKAU

Wir hatten schon berichtet, dass der Stadtrat eine neue Polizeiverordnung (PoIVO) beschlossen hat und daraus auch schon zitiert.

Heute §9 „Schutz vor Lärmbelästigungen“:

- Die Nachtruhe umfasst die Zeit zwischen 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen.
- Sonstige Ruhezeiten sind sonntags jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis zum Beginn der Nachtruhe.
- In den Zeiten nach Abs. 1 und 2 sind alle lärmintensiven Arbeiten und sonstige unangemessene Lautäußerungen zu unterlassen.
- Die Ortspolizeibehörde kann Ausnahmen zulassen.

Oder auf die Frage, Geht es dir gut? Hier gilt kein schlichtes „Ja“, sondern: „Ja, danke mir geht es gut.“

Wussten Sie schon, dass es „kniggegerecht“ ist, Konflikte situationsgerecht und am richtigen Platz zu lösen?

Wer ernste oder problematische Dinge mit anderen zu besprechen hat, sollte den passenden Zeitpunkt abwarten und den passenden Ort wählen, auch wenn manche Dinge dringend sind. So gehört das Besprechen von Konflikten nicht auf eine Geburtstagsfeier oder auf den Gang.



Gehe nie aus einem Gespräch, ohne dem anderen die Gelegenheit zu geben, mit Dankbarkeit an dieses Gespräch zurückzudenken.

Adolph Freiherr von Knigge

KOMMUNALWAHLEN 2024

Am 9. Juni 2024 finden Europa- und Kommunalwahlen statt. Damit wählen wir an diesem Tag vier Parlamente bzw. Gremien: das Europaparlament, den Kreistag, den Stadtrat und unseren Ortschaftsrat.

Dringend werden noch ehrenamtliche **Wahlhelfer gesucht**, die in den 61 Wahlbezirken der Stadt Zwickau und in den 18 Briefwahlvorständen mitwirken.

Die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag findet am 1.9.2024 statt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Zwickau,
Oberbürgermeisterin Constance Arndt,
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Redaktion | Fotos: Ortschaftsrat Cainsdorf, Ortschaftsratsvorsitzender
Prof. Dr. Drechsler, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau OT Cainsdorf; pixabay

Satz | Layout | Druck: Druckerei Haustein
Cainsdorfer Hauptstraße 107, 08064 Zwickau

Vertrieb: organisiert vom Dorfclub „Silber und Gold- Seniorentreff Cainsdorf“ e.V.,
und dem Heimatverein Cainsdorf, Wilkauer Straße 56, 08064 Zwickau

Auflage: 1.300

Diese Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Bekleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt.



YOGA im Turnerheim

Eine Krebserkrankung stellt das ganze Leben auf den Kopf. Nicht nur die Erkrankung selbst, auch die Therapie kann mit Begleiterscheinungen und Nebenwirkungen einhergehen, denen mit Yoga gezielt begegnet werden kann. Dabei ist es egal, ob du jung oder älter bist, ob du körperlich fit bist oder du dich nicht so gut fühlst, ob du dich noch in den Behandlungen befindest oder ob du dich gerade auf dem Weg der Kraftsuche und der Verarbeitung der Krankheit befindest. Das neue Angebot zeigt, wie du dein Wohlbefinden verbessern und Lebensmut gewinnen kannst.

Wer sich informieren will: Frau Andrea Weise,
Telefon: 0172-7547635, E-Mail: frau-yogaliebe@web.de



Zweithaarpraxis

PERÜCKEN IN ZWICKAU

Mein Friseur

INA SIEGEL
Friseurmeisterin & Maskenbildnerin
Spiegelstrasse 48
08056 Zwickau
Tel.: (0375) 28 17 23

- Kassenabrechnung & privat -

www.isi-haar.de

GARTENPFLEGE IM ABO

MEHR ZEIT FÜR WICHTIGE DINGE

lerne durch eine der besten Gartenbaufirmen, wie du es schaffst, dass du in Zukunft mehr von deiner Freizeit hast und dabei bares Geld sparst!

DIE GARTENPFLEGE INNOVATION



Matthias Seifert

Stellen Dir vor, Du sitzt in Deinem Garten und plötzlich ruft Dein Nachbar zu Dir rüber und sagt: „Sag mal, wie machst du das mit deinem Garten? Der wird ja immer und immer schöner!“ Das ist kein Märchen. Diese Geschichte hören wir von unseren Kunden immer und immer wieder. Das Schöne daran ist, wir arbeiten auch zu Festpreisen. Das hat doch wirklich in jeder Haushaltskasse Platz, nicht wahr? Ruf jetzt direkt an und vereinbare einen gratis Gartentermin bei Dir vor Ort. Wenn Du beim ersten Mal nicht durchkommst, versuch es erneut.



0176 8789 8690

Jetzt scannen um
auf die Website zu
kommen.

